

3/2023

# LebensWerte NEWS



## DER HERBST IM QUARTIER

Schöne Projekte für Senioren

Neustart  
im Sozial-Café

Pater Tobias  
wird Botschafter für Duisburg

Sportgerät  
für Behindertenschule

# Letzter Wille. Neue Chancen.

## Ihre Erbschaft / Ihr Testament

Sie haben Ihr ganzes Leben hart gearbeitet und sich etwas Wohlstand geschaffen. Sie genießen Ihren Ruhestand und vielleicht ist es Ihnen sogar vergönnt, etwas von Ihrem Vermögen an Ihre Liebsten zu vererben. Viele Studien belegen, dass die Armut in Deutschland ansteigt, auch mitten in unserer Stadt. Gerade im Duisburger Norden sind viele Menschen betroffen. Arbeitslosigkeit, Hartz-IV und ihre persönliche Lebenssituation drängen sie immer mehr an den Rand unserer Gesellschaft. Wir fühlen uns mit diesen Menschen solidarisch und gründeten Anfang 2007 das Projekt LebensWert. Unser klares Projektziel: Jedem bedürftigen Menschen, der sich an uns wendet, Halt in seiner persönlichen Lage zu geben und ihn auf seinen Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Unsere Arbeit wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Durch eine Testamentsspende hat Ihr Engagement über Ihr eigenes Leben hinaus Bestand. In Ihrem Testament können Sie die Projekt LebensWert gGmbH zum Erben oder Miterben bestimmen. So kann Ihr letzter Wille vielen Menschen in akuter Not neue Hoffnung geben.



### In dieser Ausgabe

4 KiPa Kids Day



5 Pater Tobias besucht Sommercamp und spendet 3.500 €

6 3.000 € für Behindertenschule

8 Pater Tobias wird Botschafter für Duisburg

10 Projekte für Senioren im Quartier

14 Ein neuer Koch im Sozial-Café



16 Sportkleidung und ein Fahrrad für Hector und Jed-David

17 Neue Kurse „Leben in Deutschland“

18 Impuls und Gebet

19 Spendenlauf HKM

20 Ankündigungen

22 Anzeigen

#### Impressum

**Herausgeber** Projekt LebensWert gGmbH, Pater Tobias O.Praem.  
Holtener Str. 172, 47167 Duisburg  
Tel. 0203 54 4726 00 · Fax 0203 54472612  
info@projekt-lebenswert.de · www.magazin-lebenswerte.de  
**Chefredakteur** Tobias O.Praem.

**Erscheinungsweise Druckversion** 3 x jährlich · bundesweit  
**Seitenformat** 210 x 297 mm

**Konzept & Design • Satz & Textüberarbeitung**  
fn-dc agentur · Kai-Nicholas Sommerfeld  
Tel. 06471 509 609 · info@fn-dcagentur.de · www.fn-dcagentur.de  
Das Copyright der Artikel liegt bei den Autoren



Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

Altersarmut ist ein Thema, das immer mehr Menschen in Deutschland betrifft. Die Renten sind oft zu niedrig, um den Lebensunterhalt im Alter zu sichern. Die Gründe dafür sind vielfältig: von der Altersstruktur der Gesellschaft bis hin zu Problemen in der Rentenpolitik. Altersarmut bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner über zu wenig Einkommen verfügen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Sie sind auf Sozialleistungen wie die Grundsicherung angewiesen, um ihre Existenz zu sichern.

Altersarmut hat gesellschaftliche Folgen. Vor neun Jahren habe ich bereits unser Restaurant "Café Offener Treff" eröffnet, damit Rentner am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Bei meinen Hausbesuchen treffe ich immer wieder ältere Personen an, die niemanden mehr haben. Keinen Kontakt zu Nachbarn pflegen und die Kinder teilweise weit weg wohnen. Ältere Menschen vereinsamen immer mehr und haben keine Chance, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Wir bieten bei uns im Café niedrige Preise an, die die bedürftigen Menschen bezahlen können. Ältere Menschen sind aufgrund ihrer finanziellen Situation oft von sozialer Ausgrenzung betroffen und können sich nicht mehr aktiv am öffentlichen Leben beteiligen. Eine weitere Folge ist die Zunahme der gesundheitlichen Belastungen aufgrund des Verzichts auf notwendige medizinische Versorgung. Daher bieten wir im Café auch durch unseren Sozialarbeiter immer wieder unsere Beratung und Unterstützung an.

Kinder und ältere Menschen liegen uns sehr am Herzen und hier benötigen wir immer wieder finanzielle Unterstützung. Wie wir Kindern und älteren Menschen unterstützen, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen

Ihr/Euer *P. Tobias*

Foto: Daniel Eike



### KiPa-Kinder Patenschaften



Wir bieten Kinderpatenschaften für arme und bedürftige Kinder aus notleidenden Familien. Mit einem breiten Spektrum an Hilfsangeboten fördern wir diese Kinder wie beispielsweise mit Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Unterricht an einer Musikschule. Patenschaften können auch für Theaterbesuche oder andere Bildungsangebote übernommen werden.



### Jugendarbeitslosigkeit verhindern



Das Projekt „Jugendarbeitslosigkeit verhindern“ hat einen präventiven Charakter und setzt darauf, möglichst früh mit den Jugendlichen und Heranwachsenden zu arbeiten, um ein Umdenken bei der individuellen Lebensplanung zu bewirken und zu vermitteln, dass einen Job zu haben ein erstrebenswertes Ziel ist. Wir arbeiten eng mit Haupt- und Gesamtschulen zusammen, damit die Jugendlichen ihren Platz in der Gesellschaft finden.



### Obdachlosen Betreuung / Sozialberatung



Obdachlosigkeit bedeutet oft Hoffnungslosigkeit. Wir schenken Wärme, Zuversicht und helfen mit einer ganzheitlichen Sozial- und Hartz-IV Beratung die optimale, individuelle Lösung für jedes Problem zu finden. Halt geben statt ausgrenzen und Hoffnung spenden, wo andere längst das Wort hoffnungslos benutzen. Für einen Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.



### Sozial-Café Neumühl



Das Café ist eine Anlaufstelle für die Sorgen und Nöte der gesamten Bevölkerung im Duisburger Norden. Oftmals werden Menschen mit einem geringen Einkommen auch sozial ausgegrenzt. In dem Sozialcafé kann für kleines Geld eine Tasse Kaffee/Tee getrunken, zu Mittag gegessen, mit anderen gemeinschaftlich gefrühstückt oder an angebotenen Aktivitäten teilgenommen werden. Gleichzeitig ist immer ein Sozialarbeiter vor Ort - wir wollen aktiv soziale Verantwortung für den Stadtteil übernehmen.



# KIPA KIDS DAY 2023

Es ist nicht immer einfach, Mitarbeiter dazu zu motivieren, am Wochenende zu arbeiten – es sei denn es ist KiPa Kids Day. Unser alljährliches Kinderfest, das wir in Anlehnung an den Weltkindertag immer Anfang September feiern, ist ein echtes Highlight in unserem Projekt. Auch dieses Jahr kamen über 400 Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde an der Herz-Jesu-Kirche zusammen und konnten einen ausgelassenen Nachmittag feiern. Obwohl es die Woche vorher durchgehend geregnet hatte, lachte am 02. September die Sonne vom Himmel und beschien Hüpfburg, Marionettentheater und Ponys. Die Kinderlernküche und unsere Gastronomie sorgten für reichlich Verpflegung und unsere Tombola war nach nicht einmal 45 Minuten ausverkauft.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns auch dieses Jahr unterstützt haben. An erster Stelle möchten wir die Günter-Voßbrecker-Stiftung erwähnen, die uns mit einer fantastischen Spende die Mittel für das Fest bereitgestellt hat. Auch ohne unsere ehrenamtlichen Helfer, sowohl aus der Gemeinde, als auch vom Lions-Club, hätte das Fest nicht stattfinden können. Die Polizei, Sinalco, die LEG mit Ihrer Hüpfburg, das KeDuMa Marionettentheater und den Reitverein Sterkrade möchten wir ebenfalls in unseren aufrichtigen Dank einschließen. Wir freuen uns bereits auf den Kids Day 2024. ❖

Christian Kosmider



Fotos: ProjektLebensWert

## PATER TOBIAS besucht Sommercamp und spendet 3500 Euro

Pater Tobias läuft und läuft und läuft. Im Laufe der vergangenen Jahre hat er über 184 Ultra- und Marathons, alleine 17 in diesem Jahr, bestritten. Aber der Pater, der seine Wurzeln in Langern hat, läuft nicht nur, er sammelt dabei Geld für den guten Zweck. 1,87 Millionen Euro sind es, die er über die Jahre gesammelt und dutzenden Projekten in ganz Deutschland und auch weltweit zur Verfügung gestellt hat. Über 5000 Euro Spendengelder kamen beim diesjährigen 2. Gottfried-Marathon auf Cappenberg zusammen und viele Kinder freuen sich. Davon gingen 3500 Euro an die integrative Ferienfreizeit vom KreisSportBund Unna e.V..

Manfred Kalix vom Arbeitskreis Asyl Bork und Alina Manjal vom KreisSportBund Unna richten zur Zeit vom KreisSportBund ein Sommercamp im Sport- und Tagungszentrum Hachen/Sauerland aus. „Integration durch Sport ist das Motto“, erklärt Alina Manjal. Soll heißen, Kinder aus Flüchtlingsfamilien und deutsche Kinder verbringen gemeinsam eine Ferienfreizeit mit dem Schwerpunkt Sport. „Manche Kinder konnten zu Beginn des Sommercamps noch nicht schwimmen, doch nach 4 Tagen sah das schon ganz anders aus,“ so Kalix. Selm ist von Anfang an dabei. „Über die Jahre waren es fast 100 Kinder aus Selm, die daran teilgenommen haben“, erklärt Manfred Kalix. Der ehemalige Sportlehrer ist einer der Betreuer im Sommercamp.

30 Kinder nehmen erneut am Sommercamp teil. „16 Kinder sind diesmal aus Selm dabei“, erklärt Manfred Kalix. „Ich gebe gerne das Geld für so eine tolle Aktion. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, wie wichtig Sport bei der Integration ist“, sagt Pater Tobias, der in seinem Duisburger Sozial-Cafe auch Syrer beschäftigt, die zu Marathonläufern geworden sind. Im Namen des KreisSportBund Unna bedankte sich Alina Manjal für die Unterstützung. „Danke für Ihre Bereitschaft, unser Herzensprojekt bestmöglich zu unterstützen und darüber hinaus den jungen Menschen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit zu bieten, sich durch den Sport und den sprachlichen Zuwachs in die deutsche Gesellschaft einfacher zu integrieren.“ Bürgermeister Thomas Orłowski dankte sowohl Pater Tobias für die Spende, die Selmer Kindern zu Gute kommt, als auch Manfred Kalix und dem KSB-Team für die Organisation des Camps. „Sport ist schon immer ein verbindendes Element gewesen. Wenn der Sport hilft, Integration zu fördern und das Verständnis für die jeweils andere Seite zu verstärken, dann ist es umso wichtiger.“ ❖

D. de Haas



Fotos: Manfred Kalix

# ENDLICH UNTERSTÜTZUNG

## REITEN & ROLLSTUHLSPORT IN DER SCHULE



LVR CHRISTOPH-SCHLINGENSIEF-SCHULE  
kreativ - mutig - tolerant

**Bewegungsförderung und ganzheitliches Lernen stehen u.a. im Mittelpunkt.**



Die Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. Eine sehr heterogene und bunte Schülerschaft lernt hier gemeinsam: Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, komplex behinderte und motorisch stark beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler sowie Fußgängerinnen und Fußgänger und auch Kinder und Jugendliche mit zusätzlichen kognitiven Einschränkungen sowie leistungsstärkere.

Vor ca. 14 Jahren wurde konzeptionell verankert, dass an der Schule heilpädagogisches Reiten angeboten wird. Im „Natur- und tierpädagogischen Zentrum am Mattlerbusch“ findet dies so seit vielen Jahren in Kooperation mit dem „Verein körper- und mehrfachbehin-

derte Menschen Alsbachtal e.V.“ jeweils mit wechselnden Kleingruppen statt. Auf Grund der veränderten Kostenlage drohte das Reiten nicht mehr finanzierbar zu sein. Wichtige Erfahrungen sowie Kommunikations- und Entwicklungsmöglichkeiten wären dann nicht mehr möglich: sich etwas trauen, non-verbal in Aktion treten, sich auf einem Pferd trotz Spastiken entspannen, Verantwortung übernehmen,...

Pater Tobias Breer hörte bei einem Gastvortrag der Christoph-Schlingensief-Schule auf einer Veranstaltung des Rotary-Clubs Antony-Hütte Oberhausen von den Finanzierungsproblemen und sagte spontan 2000 Euro Unterstützung zu. Bei seinem Besuch in der Schule gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Projektes LebensWerte erhöhte er nochmals auf 3000 Euro. Nur auf Grund

der großzügigen Spende kann im laufenden Schuljahr für die Kinder weiterhin die Reittherapie bezahlt werden.

Ein weiterer Förderbaustein, der bei dem Vortrag vor den Rotariern erwähnt wurde, ist der Rollstuhlsport. Für diesen besitzt die Christoph-Schlingensief-Schule 14 Sportrollstühle, die wesentlich sind für den Sportunterricht. Sportunterricht gestaltet sich bei der heterogenen Schülerschaft sehr schwierig. Durch die Bereitstellung von speziellen Sportrollstühlen kann Sportunterricht für alle auf Rädern und somit auf „Augenhöhe“ stattfinden. Alle Schülerinnen und Schüler können sich so als stark und leistungsfähig erleben. Zusätzlich kann der Sportunterricht integrativ gestaltet werden. Die Kooperation mit der Gesamtschule Weierheide in der Nachbarschaft der

Förderschule wurde zuletzt im August 2023 auf dem gemeinsamen Spiel- und Sportfest gepflegt.

Allerdings bedürfen diese Sportrollstühle einer regelmäßigen Wartung durch ein Sanitätshaus. Die Kosten dafür muss die Schule tragen, wofür das eigene Budget nicht immer ausreicht. Der Rotary-Club Antony-Hütte hat sich bereit erklärt, die Wartung der ersten Rollstühle mit 1000 Euro zu unterstützen, so dass in den nächsten Wochen der Sportunterricht wieder „auf Rädern“ stattfinden kann.

Die finanzielle Unterstützung insgesamt 4000 Euro der Rotarier helfen der Schule und vor allem den Schülerinnen und Schülern sehr weiter. ✦

D. de Haas

Foto: Projekt LebensWert

PATER TOBIAS PRÄSENTIERT:

# DIE MARKE DUISBURG IST ECHT WELTWEIT

Pater Tobias Breer und die Duisburg Kontor GmbH haben eine Partnerschaft geschlossen. Der Marathon-Pater trägt bei Laufveranstaltungen auf der ganzen Welt Kleidung mit dem Schriftzug DUISBURG IST ECHT. Nach einem Start in Togo ist er Anfang 2024 in der Antarktis unterwegs

Als Pater Tobias Breer jüngst beim „1. Togo-KiPARRUN“ startete, ging er auch als Botschafter auf die Strecke. Der Schriftzug DUISBURG IST ECHT prangte auf seiner Sportkleidung. Mit dem Slogan auf T-Shirt, Jacke und Hose lief der Marathon-Pater durch die Küstenstadt Aného in Togo. „Duisburg ist meine zweite Heimat geworden“, sagt der 60-Jährige. „Für mich ist es eine Riesenehre, als Botschafter für diese tolle Sport-Stadt zu laufen.“

Bei DUISBURG IST ECHT handelt es sich um einen Slogan der Kampagne, die zur Imageverbesserung der Stadt beitragen wird. Die Duisburg Kontor GmbH hat die Marke 2019 eingeführt und erzählt seitdem auf ihren Kommunikationskanälen authentische Geschichten der Bewohner aus ihrer Stadt.

Pater Tobias lebt seit rund drei Jahrzehnten in Duisburg. Er wohnt in der Abtei Hamborn, arbeitet in der Neumühler Herz-Jesu-Gemeinde als Pfarrer und sammelt als Spendenläufer Geld für bedürftige Menschen. Insgesamt 190 Marathons und Ultra-Marathons hat er schon absolviert. Dabei kamen mehr als 1,9 Millionen Euro an Spendengelder zusammen.

Dabei startet Pater Tobias auch bei extremen Läufen auf der ganzen Welt. Er quälte sich 172 Kilometer durch die glutheiße Wüste des Oman. Er holte sich die Sechsterne-Medaille durch seine Starts bei den Marathons in Berlin, New York, Boston, Chicago, London und Tokio.



Der Pater Tobias ist seit über 30 Jahren ein echt begeisterter Duisburger

Uwe Kluge und Christoph Späh, die Geschäftsführer der Duisburg Kontor GmbH, sahen in dem Ausdauersportler mit dem großen Herz einen perfekten Botschafter für die Stadt und vereinbarten eine Partnerschaft mit ihm. So wird Pater Tobias auch bei den kommenden internationalen Laufsport-Aktionen DUISBURG IST ECHT auf seiner Sportbekleidung tragen und die Marke weltweit repräsentieren. Mit seinem jüngsten Marathonstart unterstützt Pater Tobias erneut den Verein „Togo-Projekte“. Deren Grün-

derin Brigita Trzeczak lernte Pater Tobias kennen, als sie beim Rotary Club „Antony-Hütte“ ihr Engagement in dem westafrikanischen Land vorstellte. „Da die Projekte nur mit Spendengeldern umgesetzt werden können, habe ich versprochen, mich einzubringen“, sagt der Prämonstratenser aus der Abtei Hamborn, der in Togo eine Spende in Höhe von 10.000 Euro überreichen konnte.

## Schulstart: Kinder aus ärmeren Familien werden unterstützt

Brigita Trzeczak macht sich für den Bau und die Erweiterung von Kindergärten stark. Dort lernen die Kinder Französisch, damit sie später in der Schule dem Unterricht folgen können. Außerdem finanziert der Verein für Kinder aus ärmeren Familien die Materialien für den Schulstart wie Bücher, Stifte oder Tornister. Während seines Togo-Aufenthalts 2022 war Pater Tobias selbst bei der Eröffnung eines Kindergartens dabei: „Zu sehen, wie sehr sich die Kinder freuen,

war einmalig. Bildung ist der Schlüssel zum Weg aus der Armut – und ich freue mich, dass ich mit meinem Engagement etwas für die Kinder in Togo tun kann“.

Derweil beginnt für ihn die Vorbereitung auf den nächsten Extremlauf: Anfang 2024 startet der Prämonstratenser beim „White Continent Marathon“ in der Antarktis. 50 Läufer aus der ganzen Welt nehmen am Rennen in der Antarktis, auf King George Island teil – bei extremen Temperaturen. Der Marathon-Pater ist der einzige Starter aus Deutschland. „Wir laufen über Eis und Schnee“, sagt der Botschafter Duisburgs. „Um diese Strecke zu bewältigen, muss ich wieder über meine Grenzen hinaus gehen.“ Das passende Outfit hat Pater Tobias dabei. Ein Satz Laufkleidung mit dem Schriftzug DUISBURG IST ECHT ist auch für Temperaturen bei zweistelligen Minusgraden geeignet. ❖

D. de Haas

## Uwe Kluge, Pater Tobias und Christoph Spähre (von links), die Geschäftsführer der Duisburg Kontor GmbH



# INFORMATIONSTAGE FÜR SENIOREN

Manchmal braucht man Priester und manchmal braucht man Anwälte. Je älter man wird, desto häufiger kann es geschehen, dass man beides benötigt.

Es war seit einiger Zeit ein besonderes Anliegen von Pater Tobias, dass gerade die älteren Menschen in unserer Gemeinde bessere Chancen erhalten, sich über Themen der Vorsorge, der Pflege und des Vererbens zu informieren. In vielen Seel sorgegesprächen kommen gerade diese Sorgen der Menschen zutage, denn viele fühlen sich verunsichert oder hilflos angesichts der vielen Vorgaben, die durch den Staat gemacht werden.

Durch unsere guten Kontakte mit der KEFB – Katholische Erwachsenen und Familienbildung – ist es uns gelungen, zwei Rechtsanwältinnen für genau diese Informationsveranstaltungen zu gewinnen. Je zwei Vorträge zum Thema Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten und zum Thema Testamente, Erben und Vererben konnten in diesem Herbst in unserem Sozial-Café „Offener Treff mit Herz“ stattfinden und stießen auf rege Nachfrage. Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich

bei den Rechtsanwältinnen Christina Brammen und Vera Höger bedanken, die diese Nachmittage hervorragend geleitet haben. Es sind unangenehme Themen, mit denen man sich vielleicht im ersten Moment gar nicht beschäftigen möchte, führte Frau Brammen in ihrem Vortrag aus, aber wenn man sich zu lange weigert, dann tut man sich selbst und insbesondere den Familienmitgliedern keinen Gefallen. Wer klare Vorstellungen davon hat, wie im Notfall mit einem selbst umgegangen werden soll, der muss dies auch vorher klar und deutlich aufschreiben, denn es geht gerade um solche Situationen, in denen man sich selber nicht mehr äußern kann. „Sprechen Sie mit Ihren Kindern und Ehepartnern und stellen Sie sicher, dass diese erstens verstehen, was Sie möchten, und dass diese zweitens auch bereit sind dies umzusetzen.“

Es ist Fluch und Segen zugleich, dass wir so strikte Regeln in diesem Land haben, wenn es um die würdevolle und selbstbestimmte Behandlung des Menschen geht. Es zwingt uns auf der einen Seite viel Arbeit auf, es zwingt uns, sich mit der eigenen Sterblichkeit und den lauernenden Gefahren des hohen Alters auseinanderzusetzen. Aber es schützt uns auch. Wir haben Möglichkeit über diese Themen selbst zu entscheiden. Ergreifen wir sie. ❖

Christian Kosmider

# SINGEN & ENTSPANNEN MIT SENIOREN

Es ist an der Zeit, ein Loblied auf unsere Gemeinde in Herz-Jesu zu singen und sich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die uns Jahr für Jahr unterstützen. Gerade in der Weihnachtszeit gibt es viele Projekte und Aktionen, die wir ohne diese Unterstützung gar nicht stemmen könnten. Aber auch wenn wir nicht direkt durch Engagement profitieren, sondern dies in erster Linie der Gemeindegemeinschaft zugutekommt, profitieren wir, denn nur in einer lebendigen Gemeinde können wir ein echtes Mit- und Füreinander praktizieren.



„Wir möchten denen, die uns so viel unterstützen, auch etwas zurückgeben“ dufte ich im Spätsommer beim Heihnachmittag, dem regelmäßigen Treffen der älteren Damen unserer Gemeinde verkünden und erhielt warmen Applaus und ein herzliches Dankeschön. Aber was genau wünscht sich die Gemeinde, was wünschten sich die anwesenden Damen? Ich habe einfach offen nachgefragt und bekam sofort rege Rückmeldung. Gemeinsames Singen und Entspannungsübungen standen besonders hoch im Kurs, und so machte ich mich auf die Suche nach Referenten, die interessante Programme anbieten können.

## Entspannungsübungen für Senioren

Fündig wurden wir an mehreren Stellen und es gab bereits einen gut besuchten Heihnachmittag, in der eine Referentin spezielle Entspannungsübungen für Senioren vorstellte, die sich im Sitzen zu jeder Zeit in

kurzen Übungen durchführen lassen. Ein Highlight war der Besuch von Herrn Norbert Knabben mit seinem Programm „Heilsames Singen“ der vorerst für viert Termine in diesem Herbst zugesagt hat. Dir Reaktion nach der ersten Sitzung viel so positiv aus, dass wir uns bereits Sorgen machen, ob bei der nächsten Einheit überhaupt genügend Plätze angeboten werden können.

„Mit dem heilsamen Singen können wir aber wieder an die ursprüngliche Form des Singens anknüpfen. Eine Gruppe von Menschen, die das Singen miteinander teilt, ohne Leistungsgedanken und frei von Perfektion, ist eine gute Basis dafür.“ – so sagt es Herr Knabben selbst über sein Programm und wir können nach einer ersten Kostprobe voll und ganz zustimmen. Wir freuen uns sehr auf seine kommenden Besuche. ❖

Christian Kosmider



Fotos: Projekt LebensWert



# TAGESFAHRT

## ZUM HAUS DER GESCHICHTE

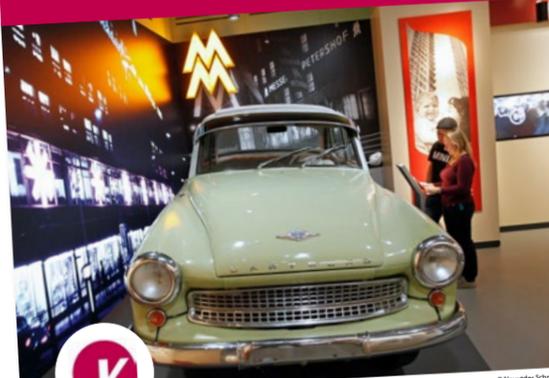
Eigentlich sollte ein Besuch hier Pflichtprogramm für alle Schulklassen in Deutschland sein.“ sagt Frau Ipers voller Bewunderung als Sie am Ende der Ausstellung im Haus der Geschichte in Bonn steht. Die Zustimmung aus der Gruppe kommt umgehend. Es ist ein besonderes Museum, dass wir für die erste von drei Tagesfahrten in diesem Herbst ausgesucht haben und wir sind froh, dass es allen Teilnehmern so gut gefallen hat.

Insgesamt waren wir 17 Personen, die sich aus Neumühl an einem verregneten Freitag, dem 27.10.2023, auf den Weg nach Bonn gemacht haben, und wir scherzen bereits, dass wir glücklicherweise kein Freiluftmuseum besuchen wollen. An Bord sitzen 14 Senioren der Gemeinde Herz-Jesu, die Referentin der KEFB Frau Köllner-Kolb und vom Projekt LebensWert unser Mitarbeiter Barakat Murad und ich selbst, und die Fahrt ist geprägt von Regen und Stau. Der guten Stimmung tut

das aber keinen Abbruch und als wir alle gut in Bonn angekommen sind und im Foyer stehen, ist emsige Regung unter den Teilnehmern zu sehen.

Im Jahr 1986 hat der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl, selbst studierter Historiker, die Idee für das Haus der Geschichte vorgestellt und dann maßgeblich persönlich vorangetrieben, bis das Museum 1994 eröffnet werden konnte. Es stellt eindrücklich die Geschichte Deutschlands nach 1945 vor, beginnend mit den Schrecken und Verbrechen der Nazi-Herrschaft die zur Teilung Deutschlands und zur Gründung der Bundesrepublik führte. Wichtige Stationen der letzten 80 Jahre, von der Verabschiedung des Grundgesetzes, die Westanbindung und der Deutsche Herbst bis hin zu Wiedervereinigung und Flüchtlingskrise werden eindrücklich ausgestellt. Da die Sammlung der Stiftung Haus der Geschichte mehr als 10 mal so viele Exponate besitzt, wie ausgestellt werden können, werden immer wieder Schaustücke ausgewechselt und rotiert und so kann auch jemand, der wie ich das Haus der Gesichte bereits über 20 Mal besucht hat, immer noch etwas neues entdecken und lernen. Besonders eindrücklich war auf dieser Fahrt die Reaktion vieler Teilnehmer auf die Ausstellung.

### Tagesfahrt





**KEFB**  
Katholische Erwachsenen-  
und Familienbildung im  
Bistum Essen gGmbH

**HAUS DER  
GESCHICHTE  
BONN**

Kursnummer: H1326006Z  
Begleitung: Regina Köllner-Kolb  
Datum: Freitag, 27.10.2023  
Uhrzeit: 10:00 Uhr  
Treffpunkt: Herz Jesu, Holtener Str. 162,  
47167 Duisburg  
Kooperationspartner: Projekt LebensWert gGmbH



Früher habe ich hauptsächlich ausländische Austauschschüler und Studenten durch das Museum geführt, die wenig Vorkenntnisse der deutschen Geschichte mitbrachten. Zum ersten Mal war ich mit Menschen dort, die große Teile der ausgestellten Geschichte selbst erlebt hatten. Ich war jedes Mal völlig fasziniert wenn persönliche Erfahrungen Einblick in die vergangenen Jahrzehnte gaben. Ein Teilnehmer erzählte davon, wie er selbst als Kleinkind mit seiner Familie aus dem heutigen Polen erst nach Brandenburg kam und dann später, in den fünfziger Jahren, die DDR Richtung Duisburg verlassen hatte. Eine andere Dame hatte die Berliner Blockade selbst als Kind miterleben müssen und berichtete mit feuchten Augen von den CARE-Paketen, die damals das Überleben in Westberlin sicherten und davon, dass sie noch immer eine CARE Konservendose als Erinnerungsstück zuhause hat. Hier ist es der Historiker in mir, dem das Herz aufgeht.

Vier Stunden hatten wir Zeit uns im Haus der Geschichte aufzuhalten. Man könnte Wochen dort verbringen, aber so hatten wir alle einen guten Eindruck

gewinnen können. Manche von uns haben immer wieder kleine Pausen während des Rundgangs eingelegt, andere haben sich noch im Café des Museums ausgeruht und bei Kaffee und Kuchen gestärkt. Auch dass die Rückfahrt – es war schließlich 16:00h an einem Freitag – wieder von Regen und Stau geprägt war, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Wir freuen uns sehr auf die folgenden Tagesfahrten, die noch für diesen Herbst geplant sind.

Wir sind der KEFB und Frau Köllner-Kolb dankbar dafür, dass Sie uns bei der Planung und Durchführung dieser Tagesfahrten unterstützt und wir einen solch schönen Auftakt erleben durften. Zwei weitere Tagesfahrten sind für diesen Herbst geplant: Am 23.11.2023 fahren wir zum Arp-Museum Rolands Eck in Remagen, am 15.12.2023 geht es zum Weihnachtsmarkt Schloss Benrath. Die Teilnahme für alle Fahrten ist kostenlos; anmelden können Sie sich unter [info@projekt-lebenswert.de](mailto:info@projekt-lebenswert.de) oder telefonisch unter 0203 5034064.

D. de Haas

# NEUSTART

## BEIM RESTAURANT-CAFÉ

### „OFFENER TREFF MIT HERZ“

#### GERRIT KRANZ KOCHT IN NEUMÜHL

Das Projekt LebensWert hat einen neuen Restaurantleiter. Gerrit Kranz kehrt zurück zu seinem alten Arbeitgeber. Der 34-Jährige steht für eine ehrliche Küche. Einmal im Monat bietet er ein Spezialessen an. Zum Auftakt am 22. November gibt es Muscheln.

**G**errit Kranz kocht gerne Hausmannskost. Er hat eine Vorliebe für Gerichte wie Grünkohl mit Mettwurst, Endivien mit Blutwurst oder Leber mit Zwiebeln. „Das, was die Oma kocht, kommt auch bei mir auf den Teller“, sagt der Koch. Eine „ehrliche Küche“ möchte der 34-Jährige künftig auch wieder im Restaurant-Café „Offener Treff mit Herz“ anbieten. Zum 1. November nimmt Kranz seine Arbeit beim Gastronomie-Betrieb des Projekt LebensWert auf.

Für ihn ist es eine Rückkehr. Bis 2018 arbeitete Kranz bereits für das Restaurant-Café an der Holtener Straße 176 im Duisburger Stadtteil Neumühl. „Danach wollte ich mal etwas Neues sehen“, sagt der gebürtige Dinslakener. Er leitete unter anderem eine Kantine. „Der persönliche Austausch hat mir da allerdings gefehlt“, erklärt Kranz. Deshalb kam die Anfrage seines alten Arbeitgebers wie gerufen.

Pater Tobias Breer war auf der Suche nach einem Nachfolger für den syrischen Koch Yamen Kadour, der beim Projekt LebensWert ausgeschieden ist. Mit Gerrit



Kranz fand er den passenden Restaurantleiter. „Wir sind froh, dass wir die Stelle mit ihm nachbesetzen konnten“, sagt der Geschäftsführer. „Er kennt die Leute vor Ort, hat für die Gäste immer ein offenes Ohr und kocht leckere Gerichte.“ Pater Tobias fand es beeindruckt, dass Gerrit Kranz auch als Jäger unterwegs ist. „Wenn ich mal einen Rehbraten zubereite, weiß ich, wo das Fleisch herkommt“, betont der Koch.

Kranz hat außerdem eine Bäcker-Ausbildung abgeschlossen. Da es im Restaurant-Café nachmittags Kaffee und Kuchen gibt, kann er dort auch frische Teigwaren anbieten. Die Gäste können sich auf selbstgebackene Waffeln oder Blechkuchen freuen.

Außerdem gibt es in Neumühl ein neues Angebot: Einmal im Monat serviert Gerrit Kranz den Besuchern ein Spezialessen. Los geht es am 22. November um 18 Uhr. Dann stehen Muscheln auf dem Speiseplan. „Das passt sehr gut zur Jahreszeit“,



sagt der Koch, der für die kommenden Monate schon einige Ideen im Kopf hat. Sollte einem Gast das Spezialessen mal nicht zusagen, muss er nicht zuhause bleiben. „Dann finden wir schon die passende Alternative“, sagt der Koch. Beim Spezialessen steht auch immer eine Auswahl internationaler und deutscher Weine auf der Karte.

Beim Mittagstisch setzt das Projekt LebensWert weiterhin auf günstige Preise und beim Service auf Altbewährtes. „Wir liefern das Essen auch aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gerichte zum Mitnehmen zu bestellen“, sagt Pater Tobias. Auch die Öffnungszeiten bleiben gleich: montags bis freitags gibt es von 8 bis 11.30 Uhr Frühstück. Den Mittagstisch bekommen die Gäste montags bis freitags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Zu den Zeiten ist auch der Lieferservice unterwegs. Ab 13 Uhr bis zu Schließung des Restaurant-Cafés gibt es außerdem Kaffee und Kuchen.

D. de Haas



Fotos: Projekt LebensWert

# FÜR BEDÜRFTIGE KINDER: SPORTKLEIDUNG & EIN FAHRRAD



**Jed-David – der Bruder von Hector bekam sein neues Fahrrad von uns geschenkt.**

**H** heute bekam Hector von mir eine komplette Fußballausstattung geschenkt. Seit einem halben Jahr spielt er bei MTV Union Hamborn 02 mit Erfolg Fußball. Seine bedürftige Familie wurde ein Jahr lang vom ZDF begleitet. Für Hector war es eine tolle Überraschung und er hat sich wirklich riesig darüber gefreut, als er die Sachen in der Pause von mir überreicht bekam. Seine ganze Mannschaft nahm teil, denn sie hatten gerade ein Fußballspiel, welches sie auch heute Abend gewonnen hatten. Und das ZDF hat den Sieg der Mannschaft gedreht

Der gesamten Mannschaft (ca 20 Spieler und Trainer) habe ich versprochen, dass ich im nächsten Frühjahr einen Marathon für sie laufe und eine komplette Ausstattung (ca. 3000 Euro) spende. Nun war die Freude bei allen noch größer.

### Zwei Jahre hat das ZDF gedreht

Die Sendung 37 Grad wird beim ZDF nun im Frühjahr 2024 ausgestrahlt. Wir werden den Termin frühzeitig bekanntgeben. ❖

Pater Tobias

### Der letzte Drehtag der ZDF-Sendung 37 Grad an den Sportplätzen des MTV Union Hamborn 02.



# POLITISCHE BILDUNG IM „SPRACH-CAFÉ“

**W**ir freuen uns sehr darüber, dass wir unsere Angebote für geflüchtete Frauen und Kinder in Neumühl stetig weiter ausbauen können. Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe der Lebenswerte News bereits darüber berichten konnten, dass wir für unser Projekt eine zweijährige Finanzierung durch das Deutsche Hilfswerk gewinnen konnten, haben wir unser Angebot deutlich erweitern können. Sehr stolz sind wir darauf, dass wir die Sprachkurse und Betreuungsangebote mittlerweile fünf Mal die Woche anbieten können.

### Für eine gelungene Einbürgerung

Der Erwerb der deutschen Sprache wird nicht umsonst als Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches Leben in Deutschland beschrieben. Doch damit alleine ist es nicht getan, denn es gehört mehr dazu, sich in unserem Land zurechtzufinden. Immer wieder kommen

in unserer Sozialberatung Fragen zu Behördengängen, zu Integrationskursen oder auch bereits zur Einbürgerung auf. Dies hat unseren Sozialarbeiter Alf Spoomaker dazu motiviert, hauseigene Zusatzkurse zu „Leben in Deutschland“ anzubieten.

### Vorträge zur Geschichte Deutschlands

Montags und donnerstags, wenn das Sprach-Café vorbei ist, hält Herr Spoomaker noch 90 minütige Vorträge zur Geschichte, zum Staatsverständnis und zur staatlichen Organisation in Deutschland und die Teilnehmerinnen sind begeistert. Wir sind es auch, denn je besser wir Mütter und Kinder integrieren können, desto schneller und effektiver gewinnen alle Seiten; schließlich ist gelungene Integration immer ein gewaltiger Gewinn für jede Gesellschaft ❖

Christian Kosmider



**Im „Café Offener Treff“ lernen Flüchtlinge aufmerksam über die Geschichte und Gepflogenheiten der Deutschen.**

**Der Sozialarbeiter Alf Spoomaker freut sich über das rege Interesse an den Kursen „Leben in Deutschland“**



## Immer dann ...

wenn liebe nicht ganz reicht,  
wünsche ich dir ein großes Herz;

wenn du an Rache und Vergeltung denkst,  
wünsche ich dir Mut zum Verzeihen;

wenn ein hartes Wort dich verletzt hat,  
wünsche ich dir die Fähigkeit zu vergessen;

wenn Misstrauen dich quält,  
wünsche ich dir einen Vorschuss an Vertrauen;

wenn du dich über andere ärgerst,  
wünsche ich dir ein herzhaftes Lachen;

wenn du gerade aufgeben willst,  
wünsche ich dir die Kraft zum nächsten Schritt;

wenn du krank und erschöpft bist,  
wünsche ich dir mehr Lebensmut;

wenn du schlechte Laune hast,  
wünsche ich dir, dass dir etwas besonders gut gelingt;

wenn du ständig am Kritisieren und am Meckern bist,  
wünsche ich dir etwas mehr Optimismus;

wenn du dich von Gott und der Welt verlassen fühlst,  
wünsche ich dir eine gute unverhoffte Begegnung;

wenn Gott für dich weit weg erscheint,  
wünsche ich dir seine spürbare Nähe und Hilfe.

## HKM-Mitarbeiter für den Zweck SPENDENLAUF 2023

Die Mitarbeiter der Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) in Duisburg profitieren vom betrieblichen Gesundheitsmanagement, sind offen, sportlich und sozial engagiert. Jedes Jahr wird ein internes Sport-Event zelebriert, bei dem großzügig gespendet wird. In diesem Jahr waren es, inklusive einer Spende im Rahmen der Führungskräftemaßnahme „HKM-Kultour-Tag“ 11.200,00 €. Die Liebe zu ihrer Stadt, zu Duisburg, zeichnet die sportbegeisterte HKM-Belegschaft aus. Denn ausschließlich gemeinnützige Projekte aus Duisburg erhalten die erlaufenen Spendengelder. Die Freude bei der feierlichen Scheckübergabe am 08.09.2023 war bei allen groß. ❖

D. de Haas



### Ein herzliches Dankeschön für diese schöne Spende sagen:

- Projekt LebensWert gGmbH für das Kinderhilfswerk KiPa.cash-4-kids  
Holtener Str. 172, 47167 Duisburg (Neumühl)
- Duisburger Tafel e.V., Brückenstr. 30, 47053 Duisburg (Hochfeld)
- Verein für Kinderhilfe u. Jugendarbeit Duisburg e.V.  
Burgplatz 19, 47051 Duisburg

**Gott,** wir wissen Du bist uns nahe,  
richte Du unsere Schritte auf den rechten Weg.  
Schenke uns die richtigen Worte,  
Um aufzuheitern und zu loben.  
Reinige unseren Verstand, wenn Du merkst,  
dass Unzufriedenheit die Gedanken beeinflusst.  
Lass uns Deine Nähe spüren, und hilf uns  
Unseren Blick positiv nach vorne zu richten.  
Auch wir möchten Vorbilder und Helfer für Andere sein  
Und sie anstecken mit Deiner Liebe,  
die hilft alle Hürden des Lebens zu meistern.  
Herr, öffne unsere Herzen um Gutes weiterzutragen  
in die weite Welt.  
Amen

# Erleben und entdecken Sie die **ABTEI HAMBORN**

Kloster, Kreuzgang, Schatzkammer

Abtei Hamborn  
An der Abtei 4-6  
47166 Duisburg  
Tel. 0203-50 340 64  
info@projekt-lebenswert.de  
www.abtei-hamborn.com

**Öffentliche Führungen 2023**  
samstags ab 10:30 Uhr unter Vorbehalt

**18. November**  
**9. Dezember**

**Anmeldung erforderlich!**

## ANKÜNDIGUNGEN 2023

23.11.2023	Tagesfahrt zum Arp Museum Rolandseck Remagen
3.12.2023	Nikolausfeier im Agnes-Heim
15.12.2023	Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt Schloss Benrath
20.12.2023	Weihnachtswichteln

## KONZERTE IM SCHMIDTHORSTER DOM:

<del>8.12.2023</del>	Eloy de Jong – Weihnachtskonzert (wurde abgesagt)
14.12.2023	Himmlische Nacht der Tenöre
4.1.2024	Best of Harlem Gospel

# »Wer etwas bewegen will, muss sich bewegen.«

## Die Geschichte von Pater Tobias erscheint als Buch



Schon über 100 Marathon- und Ultraläufe hat Pater Tobias Breer absolviert. Darunter die »Big Five«: Boston, London, Berlin, Chicago, New York. 172 Kilometer lief er durch die Wüste des Oman. Beim Laufen macht er intensive Glaubenserfahrungen und bewegt dabei viel mehr als nur sich selbst: Mit jedem Kilometer, den er bei Wettkämpfen zurücklegt, sammelt er Spenden für bedürftige Menschen im Duisburger Norden. Die inspirierende Geschichte eines Priesters und Marathonläufers, die ganz nebenbei vermittelt, worum es im Glauben wirklich geht.

Sie können auch das Buch mit einer Widmung  
direkt bei Pater Tobias bestellen unter:

[pater-tobias.de/pater-tobias/buchbestellung](http://pater-tobias.de/pater-tobias/buchbestellung)



**Du rufst? Wir kommen!**  
Unser Wir-zu-Dir-Service: [www.wirzudir.de](http://www.wirzudir.de)

SO GEHT  
FÜRSORGE!

**NOVITAS BKK**

**DEINE KRANKENKASSE**

Theodor-Heuss-Str. 122 · 47167 Duisburg · [www.kretschmer-duisburg.de](http://www.kretschmer-duisburg.de)

**Ob Familiengrab  
oder Urnenstele.**

**Wir beraten Sie individuell.**

*Kretschmer*  
Bestattungen

Wir bereiten den letzten Weg.

Tag und Nacht für Sie da: **0203/582448**



**BARBARA  
APOTHEKE**

**optikermüller**

Rathausstr.16 - 47166 Duisburg  
Tel.: 0203 - 55 79 72

NACHHALTIG SEIT 1966

DER NACHHALTIGE WEG  
IN DEN NEUEN WOHN(T)RAUM

**Zukunft  
bauen**

... mit der Baufinanzierung, die zu Ihnen passt.

Neuer Wohnraum gibt Ihnen nicht nur ein Zuhause, sondern Ihrem Leben mehr Qualität! Daher investieren Sie in Ihre eigenen vier Wände immer richtig - ob als Altersvorsorge oder zum Vermögensaufbau.

Langfristige Sicherheit für Ihre Finanzierung in den Bereichen Neubau, gebrauchte Immobilie, Renovierung oder energetischer Umbau erhalten Sie dabei von uns, von Menschen mit fairer Beratung und einem großen nachhaltigen Gedanken. Und das seit 1966.

 Informieren Sie sich hier. | [www.bibessen.de/baufi](http://www.bibessen.de/baufi)

**BIB**  
FAIR BANKING



+ Ökonomisch + Sozial + Ökologisch

**RITTHOFF**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art  
Beseitigung von Unfallschäden  
TÜV und AU Abnahme  
An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen

Rotestraße 3  
47166 Duisburg  
Tel.: (0203) 55 22 250  
Tel.: (0203) 55 22 251  
Fax: (0203) 55 22 252

Beerdigungsinstitut  
**Heinz Kleinemühl**  
Fikusstraße 120 – 47167 Duisburg  
Telefon: 0203 58 12 84  
Tag- und Nacht dienstbereit

  
**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

**Anschrift**  
Josef Wedig GmbH  
Max-Planck-Straße 57  
47167 Duisburg

**Kontakt**  
Mail: [info@schreinerer-wedig.de](mailto:info@schreinerer-wedig.de)  
Telefon: 0203 / 518 09 00  
Mobil: 0171 / 501 14 97  
Fax: 0203 / 518 09 02  
facebook.com/schreinerer.wedig  
schreinerer-wedig.de

**Bürozeiten**  
Mo. - Fr. 6:30 - 16:30

Erleben und entdecken  
Sie die Abtei Hamborn  
in Einzel- und Gruppenführungen  
(Kloster, Kreuzgang, Schatzkammer)



Öffentliche Führungen 2023  
samstags ab 10:30 Uhr

18. November | 09. Dezember

Abtei Hamborn  
An der Abtei 4-6  
47166 Duisburg

Tel. 0203-54472600  
[info@projekt-lebenswert.de](mailto:info@projekt-lebenswert.de)  
[www.abtei-hamborn.com](http://www.abtei-hamborn.com)

**BAU- UND  
MÖBELSCHREINEREI**  
**WEDIG**

Zuverlässigkeit und Präzision  
seit mehr als 50 Jahren

**Immer für Sie da.  
Und ganz nah,  
3 x in Duisburg.**

Ihre Teams der  
Menzel-Apotheken.



**Barbara Apotheke**  
Inh. Stephan Menzel  
Holtener Straße 195  
47167 Duisburg  
Tel. (0203) 58 26 16  
[barbara@menzelapotheken.de](mailto:barbara@menzelapotheken.de)  
[barbara-apotheke-duisburg.de](http://barbara-apotheke-duisburg.de)

**Elefanten Apotheke**  
Inh. Stephan Menzel  
Gesundheitszentrum  
Sittardsberg  
Altenbrucher Damm 15  
47249 Duisburg  
Tel. (0203) 48 80 05 00  
[elefanten@menzelapotheken.de](mailto:elefanten@menzelapotheken.de)  
[elefanten-apotheke-duisburg.de](http://elefanten-apotheke-duisburg.de)

**Marien Apotheke**  
Inh. Stephan Menzel  
Fischer Straße 130  
47055 Duisburg  
Tel. (0203) 50 06 50  
[marien@menzelapotheken.de](mailto:marien@menzelapotheken.de)  
[marienapotheke-duisburg.de](http://marienapotheke-duisburg.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 08:30 - 18:30 Uhr  
Sa 08:30 - 13:00 Uhr  
geschlossen

Seit 1978 **Brandschutz**

 **HASLEY**  
Feuerlöschgeräte- und anlagen  
Wartung aller Fabrikate

[hasley.feuerschutz@t-online.de](mailto:hasley.feuerschutz@t-online.de)  
[www.hasley-feuerschutz.de](http://www.hasley-feuerschutz.de)

Baulicher Brandschutz  
Koopmannstr. 127 47138 Duisburg  
Tel. 0203 / 42 50 29 / -79 Fax 41 37 23

## Halt geben statt ausgrenzen Unsere Antwort auf die Armut in Duisburg

Viele Studien belegen es: Die Armut wächst. Auch hier mitten in unserer Stadt. Gerade im Duisburger Norden sind viele Menschen betroffen. Arbeitslosigkeit, Hartz IV und ihre persönliche Lebenssituation drängen sie immer weiter an den Rand unserer Gesellschaft. Anfang 2008 wurde das Projekt **LebensWert ins Leben gerufen**. Das Projektziel: Jedem bedürftigen Menschen Halt in seiner persönlichen Lage zu geben, ihn auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religion. Halt zu sein für Menschen die ohne Halt sind. Jeder Mensch hat Wert und ist es wert, auf seinem Weg in ein würdevolles, eigenständiges Leben unterstützt zu werden. Das Projekt ist eine Anlaufstation für Arme und Obdachlose, denen geholfen wird, ihre persönlichen Probleme aktiv zu lösen - Schritt für Schritt. Das Angebot reicht von der professionellen Seelsorge bis zur konkreten Beratung, Begleitung bei Behördengängen, Hilfe beim Schriftverkehr. Das Projekt arbeitet eng mit städtischen und freien sozialen Einrichtungen zusammen. Je nach Situation geben sie mit ihren speziellen Angeboten bedürftigen Menschen die wirksamste Hilfe. Das Angebot der Beratung ist kostenlos und unverbindlich, wir unterliegen der Schweigepflicht.



### Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH Rat und Tat für Bedürftige

Unsere Bürozeiten:  
Mo.-Fr.: 8-16 Uhr

Beratungstermine können Sie  
jederzeit mit uns telefonisch  
vereinbaren.

Hauptstelle  
Holtener Str. 172  
47167 Duisburg  
Fon. 0203 5 44 72 600  
Fax. 0203 5 44 72 612  
info@projekt-lebenswert.de

Unser Spendenkonto:  
Bank im Bistum Essen  
Kto. 10 766 010  
BLZ. 36 060 295  
BIC GENODED1BBE  
IBAN DE57 3606 0295 0010 7660 10



In einer gemütlichen Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, haben die Besucher einmal die Möglichkeit gegen ein kleines Entgelt einen Kaffee, Espresso oder Latte Macchiato zu genießen, ein günstiges Mittagessen oder ein Stück Kuchen zu erhalten. Hier soll die Möglichkeit gegeben werden sich untereinander auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Daneben bieten die SozialarbeiterInnen Hartz IV - Beratung an und Unterstützung in allen Lebensbelangen.

### Sozial-Café „Offener Treff“

Holtener Str. 176  
47167 Duisburg  
0203-44989672  
Mehr Infos unter  
www.pater-tobias.de

Unser Spendenkonto:  
Bank im Bistum Essen  
Kto. 10 766 028  
BLZ. 36 060 295  
BIC GENODED1BBE  
IBAN DE56 3606 0295 0010 7660 28

Mit dem Projekt LebensWert hat Pater Tobias Kinder-Patenschaften ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist arme und bedürftige Kinder regional zu unterstützen. Gerade Kinder aus Familien, die im Hartz-IV Bezug stehen, sind oftmals sozial ausgegrenzt. KiPa unterstützt insbesondere diese Kinder, um Ausgrenzung aufgrund fehlender finanzieller Mittel vorzubeugen. Ziel des Projektes ist die soziale Integration von benachteiligten Kindern. Soziale Kontakte beispielsweise in Sportvereinen oder Musikschulen fördern nicht nur diese Integration, sondern vermitteln des Weiteren gesellschaftliche und christliche Grundwerte. Ebenfalls werden talentierte Kinder in sozial benachteiligten Familien seltener entdeckt und ihre Begabung bleibt oft unerkannt. Durch gezielte Förderung von Talenten soll dieser Tatsache effektiv entgegengewirkt werden.

KiPa  
Holtener Str. 176 a  
47167 Duisburg  
Fon. 0203-503 40 64  
Fax. 0203-544 72 612

Unser Spendenkonto:  
Bank im Bistum Essen  
BLZ. 36 060 295  
KTO. 10 766 036  
BIC: GENODED1BBE  
IBAN: DE34 3606 0295 0010 7660 36

